

PRESSEMITTEILUNG

ARTEC bietet umfassende Archivkonsolidierung in heterogenen E-Mail-Serverlandschaften

- *Standardorientierung kommt EMA Archive Appliance zugute*
- *Kein zusätzlicher Installationsaufwand notwendig, rein administrativer Vorgang*
- *Durchschnittliche Installation erfolgt binnen vier Stunden*

Karben, 25. Juni 2009. Der Business-Continuity-Spezialist ARTEC startet ab sofort eine Initiative zur Archivkonsolidierung in heterogenen E-Mail-Serverlandschaften. Ziel dieser Maßnahme ist es, Anwendern die Möglichkeit zu geben, ihren internen und externen Mailverkehr in einem Zentralarchiv regelkonform zusammenzuführen und zu archivieren. Daneben richtet sich die Initiative aber auch an Anwender, die von einem Mailserver auf ein anderes System umsteigen wollen oder müssen. Sie können den Systemwechsel vollziehen und ohne Migration auf ihre archivierten Daten zurückgreifen.

Insbesondere der interne Mailverkehr erweist sich für Anwender im Zusammenhang mit heterogenen E-Mail-Serverlandschaften als problematisch. Gerade der aber enthält vielfach besonders schützenswerte Informationen und ist bei Betriebsprüfungen selbstverständlich auf Verlangen offenzulegen. Schwierigkeiten bereitet dabei vor allem die Tatsache, dass man an die interne Kommunikation der Server technologisch nicht herankommt. Anwender reagieren darauf meist, indem sie für jeden Server ein eigenes Archiv aufbauen. Das ist aber kosten- und zeitintensiv.

Mit der EMA Archive Appliance von ARTEC lässt sich das umgehen. Aufgrund seiner durchgängigen Standardorientierung erlaubt es das Gerät nämlich, den gesamten E-Mailverkehr inklusive interner Nachrichten in nur einem Archiv zu konsolidieren. Die Voraussetzung dazu bildet das ausgefeilte Produktkonzept der Appliance, das die Mailserver letztlich dazu bringt, eine Kopie jeder Mail an das Archiv zu übergeben. Von dort aus kann sie anschließend auch jedem anderen Server im SMTP-Format übergeben werden. Das spart einerseits Kosten und ist andererseits eine wichtige Investition zum Schutz kritischer Daten. Dieser Ansatz

wirkt sich auch bei einem Wechsel von einem Mailserver zum anderen positiv für den Anwender aus. Wenn ein Unternehmen also von Lotus Notes auf Exchange umsteigt oder anders herum, kann es dies tun, ohne das Archiv migrieren zu müssen.

Die Konsolidierung ist darüber hinaus ein rein administrativer Akt, der nicht mit zusätzlichem Installationsaufwand verbunden ist. Das ist umso bedeutsamer, weil der Installationsaufwand der Appliance weit unter dem Durchschnitt des Marktes liegt. In der Regel lässt sich die Installation der Appliance binnen vier Stunden bewerkstelligen.

„Wir wollen ganz gezielt Anwender ansprechen, deren Serverlandschaft uneinheitlich ist und ihnen zeigen, wie sie mit EMA nicht nur regelkonform archivieren können, sondern auch kritische Daten sichern“, meint Friedhelm Peplowski, Director Sales und Marketing bei ARTEC. „Gewiss kann man externe Mails auch mit anderen Systemen in einem Archiv zusammenführen, interne jedoch bereiten hier Probleme. Gerade die aber können durchaus wichtige Informationen enthalten, die man schützen oder im Rahmen einer Betriebsprüfung offenlegen muss. Mit EMA haben diese Anwender die Möglichkeit, ihre Archive zu konsolidieren und so erhebliche Kosten einzusparen.“

Deutlich über dem Durchschnitt des Marktes liegt EMA in Sachen Datenschutz. Dies bescheinigt der Appliance eine unabhängige Studie der Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung (provet) im Forschungszentrum für Informationstechnikgestaltung der Universität Kassel. Darin heißt es, dass die Appliance EMA in hohem Maße für die rechtssichere Archivierung geeignet ist und dass sie bei den angewendeten Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit über dem Durchschnitt der heutigen Praxis liegt.

Bildmaterial:

Bildmaterial erhalten Sie im Internet unter

<http://www.pr-marcom.net/presse/ARTEC/artec-pressefach.html>

oder auf Anfrage.

Über ARTEC:

Die ARTEC Computer GmbH ist Spezialist für Business-Continuity-Lösungen mit Sitz in Karben bei Frankfurt am Main. Seit der Gründung 1995 entwickelt das Unternehmen spezielle Software-, Hardware- und Appliance-Produkte, die als Datenmanagement- und IT-Sicherheitslösungen für ununterbrochene Geschäftsprozesse sorgen. Bei der Entwicklung legt ARTEC einen besonderen Fokus auf schlanke Lösungen mit maximaler Sicherheit, einfacher Implementierung und einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Flaggschiff-Produkt des Unternehmens ist die E-Mail Archive Appliance EMA. Als Vertriebs-Partner der Micro-Star Incorporation (MSI) im DACH-Raum bietet ARTEC Server Barebones und Server Mainboards als Basistechnologie für Server und Storage. Weitere Technologiepartnerschaften mit namhaften Herstellern runden das Portfolio von ARTEC ab. Hier zu zählen Pioneer Electronic, Network Appliance, Hitachi Data Systems, Hewlett Packard, IBM, FalconStor, T-Systems und andere.

Weitere Informationen unter:

<http://www.artec-it.de>

ARTEC Computer GmbH
Robert-Bosch-Str. 38
61184 Karben

Director Sales & Marketing:

Friedhelm Peplowski
Tel. +49-(0)6039-9154-7425
Fax. +49-(0)6039-9154-6425
E-Mail: f.peplowski@artec-it.de

Pressereferent:

Axel Schmidt
Tel: +49-(0)6101-50 98 48
Fax: +49-(0)6101-50 98 49
E-Mail: a.schmidt@artec-it.de